

**Satzung**  
**über die Erhebung von Friedhofsgebühren der Gemeinde Uess**  
**vom 11.01.2008 in der Fassung der 1. Änderungssatzung vom 28.06.2013**

Der Ortsgemeinderat Uess hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) und der §§ 16, 18 Abs. 3, 32 und 33 Abs. 1 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

**§ 1**  
**Allgemeines**

Für die Benutzung der Einrichtung des Friedhofswesens und ihrer Anlagen werden Benutzungsgebühren erhoben. Die Gebührensätze ergeben sich aus der Anlage zu dieser Satzung.

**§ 2**  
**Gebührensschuldner**

Gebührensschuldner sind:

1. Bei Erstbestattungen die Personen, die nach bürgerlichem Recht die Bestattungskosten zu tragen haben, und der Antragsteller,
2. bei Umbettungen und Wiederbestattungen der Antragsteller.

**§ 3**  
**Entstehung der Ansprüche und Fälligkeit**

- (1) Die Gebührenschuld entsteht mit der Inanspruchnahme der Leistungen nach der Friedhofssatzung, bei antragsabhängigen Leistungen mit der Antragstellung.
- (2) Die Gebühren werden innerhalb von 14 Tagen nach Bekanntgabe des Gebührenbescheids fällig.

**§ 4**  
**Inkrafttreten**

- (1) Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Satzung über die Erhebung von Friedhofsgebühren vom 22.06.2001 mit allen Änderungssatzungen außer Kraft.

56767 Uess, den 11.01.2008/28.06.2013  
Ortsgemeinde Uess

(DS)

gez. Jax, Ortsbürgermeister

**Anlage**

## Anlage zur Friedhofsgebührensatzung

### **I. Reihengrabstätten**

- |   |         |
|---|---------|
| 1. Überlassung einer Reihengrabstätte an Berechtigte nach § 2 Abs. 2 der Friedhofssatzung für Verstorbene |         |
| a) bis zum vollendeten 5. Lebensjahr  | 223,- € |
| b) vom vollendeten 5. Lebensjahr ab   | 363,- € |
| 2. Überlassung einer Urnenreihengrabstätte an Berechtigte nach Nr. 1                                      | 263,- € |
| 3. Überlassung einer anonymen Urnengrabstätte   | 263,- € |

### **II. Gemischte Grabstätten**

- |  |         |
|--|---------|
| Verleihung eines Nutzungsrechts an Berechtigte nach § 2 Abs. 2 | 263,- € |
|--|---------|

### **III. Ausheben und Schließen der Gräber**

- |   |          |
|---|----------|
| 1. Reihengräber für Verstorbene (§ 13 der Friedhofssatzung)   |          |
| a) bis zum vollendeten 5. Lebensjahr                          | 280,00 € |
| b) vom vollendeten 5. Lebensjahr ab                           | 410,00 € |
| c) Urnenbeisetzungen, je Beisetzung                           | 170,00 € |
| 2. Urnengräber (§ 15 Abs. 1 Nr. 1 und 2 der Friedhofssatzung) |          |
| Je Beisetzung   | 170,00 € |

### **IV. Ausgraben und Umbetten von Leichen und Aschen**

Das Ausgraben und Umbetten von Leichen wird durch gewerbliche Unternehmen vorgenommen. Die hierbei entstehenden Kosten sind von den Gebührenschuldern als Auslagen zu ersetzen.

### **V. Herrichten und Instandhalten von Grabstätten mit besonderen Gestaltungsvorschriften (Rasengräber)**

- |   |           |
|---|-----------|
| 1. Herrichten und Instandhalten von Reihengrabstätten | 1.250,- € |
| 2. Herrichten und Instandhalten von Urnengräbern      | 600,- €   |

### **VI. Benutzung der Leichenhalle**

Für die Benutzung der Leichenhalle wird eine Grundgebühr von 40,- € erhoben. Die Leichenhalle ist nach jeder Benutzung von den Angehörigen des Verstorbenen oder einer sonstigen von den Angehörigen des Verstorbenen beauftragten Person zu reinigen.

Wird die Leichenhalle nach der Benutzung nicht gereinigt, erhöht sich die Grundgebühr um 25,- € auf 65,- €.

Bei einer kurzzeitigen Aufbahrung wird eine Grundgebühr von 15,- € erhoben.